

Anmeldung

Bitte ausfüllen und faxen an Fax **07161 / 94698-20**
oder im Fensterumschlag zurückschicken an
Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH
Waldeckhof · 73035 Göppingen

Gern können Sie sich auch per E-Mail anmelden:
info@sab-gp.de

Staufen Arbeits-
und Beschäftigungsförderung gGmbH
Waldeckhof
73035 Göppingen

Veranstalter

Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH
Waldeckhof · 73035 Göppingen
Tel. 07161 / 94698-0
Fax 07161 / 94698-20
info@sab-gp.de · www.sab-gp.de

Zentrum für Planung und Evaluation
Sozialer Dienste der Universität Siegen
www.zpe.uni-siegen.de/dreieck

Moderation

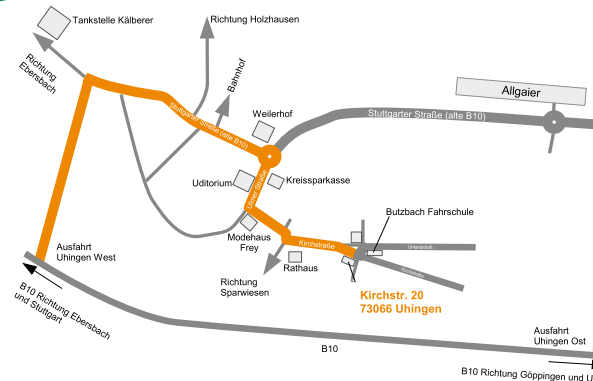
Jo Frühwirth, Redakteur beim SWR

Tagungsort



Uditorium
Ulmer Straße 7
73066 Uhingen
Fon: 07161 9380 127
Fax 07161 9380 199
info@uditorium.com

Parkmöglichkeiten stehen in der Tiefgarage
des Uditoriums zur Verfügung.



Fachtagung für **Praxis** | **Wissenschaft** | **Administration**



Zentrum für
Planung und
Evaluation Sozialer Dienste
der Universität Siegen



DAS MAGISCHE DREIECK DER BESCHÄFTIGUNGS FÖRDERUNG

28. Oktober 2009
Uditorium in Uhingen

gefördert durch



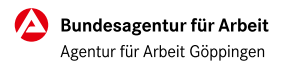
EUROPAISCHE UNION



Chancen fördern
EUROPAISCHER SOZIALFONDS
IN BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Göppingen

Das Thema

Arbeitsmarktintegration ist eine komplexe Materie. Je nach Schwerpunktsetzung auf Arbeitsmarktbilanz, soziale Integration oder Fiskalbilanz gerät das Dreieck der Beschäftigungsförderung, welches auch als „magisch“ bezeichnet wird, in ein Ungleichgewicht. Die „Magie“ kann sich für Beschäftigungsgesellschaften in der täglichen Praxis zu einem bösen Zauber entwickeln, wenn diese beispielsweise vor die Entscheidung gestellt werden, ob sie die Integrationsquote (Arbeitsmarktbilanz) erfüllen oder ihren Fokus auf Personen mit multiplen Vermittlungshemmnissen (Sozialbilanz) legen wollen. Kosten-Nutzen-Abwägungen im Hinblick auf die Fiskalbilanz der Projekte machen diesen Entscheidungsprozess nicht einfacher.

Über 250.000 Menschen befinden sich derzeit in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen. Die makroökonomische Perspektive zeichnet derzeit ein düsteres Bild des Arbeitsmarktes und stetige Verfestigung massenhafter Langzeitarbeitslosigkeit bei bestimmten Personengruppen. Vor diesem Hintergrund wird die Frage nach der Wirksamkeit arbeitsmarktpolitischer Instrumente auf der individuellen Mikro- sowie auf der trägerspezifischen Me-soebene virulent.

Seit nunmehr 6 Jahren ist der Kompetenzbereich Sozial- und Arbeitsmarktpolitik des Zentrums für Planung und Evaluation Sozialer Dienste (ZPE) der Universität Siegen mit der wissenschaftlichen Begleitung des ESF-Modellprojekts „AGRIGENT“ der Staufen Arbeits- und Beschäftigungs gGmbH (SAB) betraut. Die gemeinsame Entwicklung alltagstauglicher Instrumente zur Projektevaluation ist ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Übertragbarkeit, Nachhaltigkeit, Kontinuität und Weiterentwicklung, Passgenauigkeit sowie Employability sind hierbei Schlagwörter, die es inhaltlich zu füllen gilt.

Die eintägige Fachtagung „Das magische Dreieck der Beschäftigungsförderung“ ist ein Forum des Dialogs, in dem erprobte Instrumente des „Manuals“ zur Projektevaluation vorgestellt und Raum für den Austausch von Praxis, Wissenschaft und Verwaltung über den aktuellen Stand der Ansätze und Herausforderungen der Beschäftigungsförderung geboten werden soll. Auf der Grundlage von Forschungsergebnissen und systematischem Austausch sollen konzeptionelle und beschäftigungspolitische Perspektiven für die weitere Arbeit präsentiert und diskutiert werden.

Wer Patentlösungen und Handreichungen nach „Schema F“ erwartet, wird mit großer Wahrscheinlichkeit enttäuscht werden – alle anderen sind jedoch herzlich eingeladen, auf Basis aktueller Forschungsergebnisse in die Qualitätsdiskussion um das „magische Dreieck“ einzusteigen.

Tagungsprogramm

09.00 UHR ANREISE, BEGRÜSSUNGSKAFFEE

09.30 UHR TAGUNGSERÖFFNUNG

Frau Dr. Monika Stolz MdL,
Ministerin für Arbeit und Soziales BW

GRUSSWORTE

Hans-Peter Gramlich, Sozialdezernent Landkreis Göppingen
Matthias Wittlinger, Bürgermeister Stadt UHINGEN
Karin Woyta, Geschäftsführerin SAB gGmbH

10.00 UHR PROBLEMAUFRISS

Prof. Dr. Michael Buestrich, EFH Bochum

10.45 UHR LÖSUNGSANSATZ

Karin Woyta, Geschäftsführerin SAB gGmbH
Dr. Carsten Weiß, ZPE Uni Siegen

11.30 UHR KAFFEPAUSE

12.00 UHR WAS BEWIRKT BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT?

Gerhard Segmiller, Ministerialdirigent, Sozialministerium BW
Dietmar Herdes, Ltd. Verwaltungsdirektor, Landkreistag BW
Martina Musati, GF Grundsicherung, Regionaldirektion BW
Hansjörg Böhringer, Landesgeschäftsführer „Der Paritätische“ BW

13.00 UHR MITTAGSPAUSE

14.00 UHR WORKSHOPS

Die 4 Workshops finden zeitgleich statt.

1) Arbeiten mit dem Manual

Dr. Carsten Weiß, ZPE Uni Siegen

2) Exkursion Waldeckhof, Praxis vor Ort

Karin Woyta, Geschäftsführerin SAB gGmbH

3) Erwartbare Wirkungen und mögliche Nebenwirkungen von Evaluationsinstrumenten

Prof. Dr. Thomas Münch, FH-Düsseldorf

4) Position zu Umsetzungsmöglichkeiten und Strategien aus Trägersicht

Hartmut Kleinikell, GSI-consult Stuttgart

15.30 UHR KAFFEPAUSE

15.45 UHR ABSCHLUSSVORTRAG

Prof. Dr. Christoph Strünck, ZPE Uni Siegen

16.30 UHR ZUSAMMENFASSUNG UND AUSKLANG

In den Pausen haben Sie Gelegenheit, die vielfältigen Projekte der SAB gGmbH kennenzulernen, sich zu informieren und mit den MitarbeiterInnen ins Gespräch zu kommen. Für die Bewirtung sorgt das hauswirtschaftliche Projekt der SAB gGmbH, bewirtet wird vornehmlich mit Produkten des Waldeckhofs (Projekt „Agrigent“).

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Fachtagung
Das magische Dreieck der Beschäftigungsförderung

TAGUNGSKOSTEN EUR 50,- inkl. MwSt., Verpflegung und Dokumentation

BANKVERBINDUNG Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH
Kreissparkasse Göppingen
BLZ 610 500 00 · Kto.Nr. 136 462

ANMELDESCHLUSS 03.10.2009

ANSPRECHPARTNER Karin Woyta, Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH

Ich möchte gern an folgendem Workshop teilnehmen:

- 1) Arbeiten mit dem Manual**
- 2) Exkursion Waldeckhof, Praxis vor Ort**
- 3) Erwartbare Wirkungen und mögliche Nebenwirkungen von Evaluationsinstrumenten**
- 4) Position zu Umsetzungsmöglichkeiten und Strategien aus Trägersicht**

Die Tagungskosten in Höhe von EUR 50,- habe ich

am überwiesen.

Organisation

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift